

HFA 21.10.2026

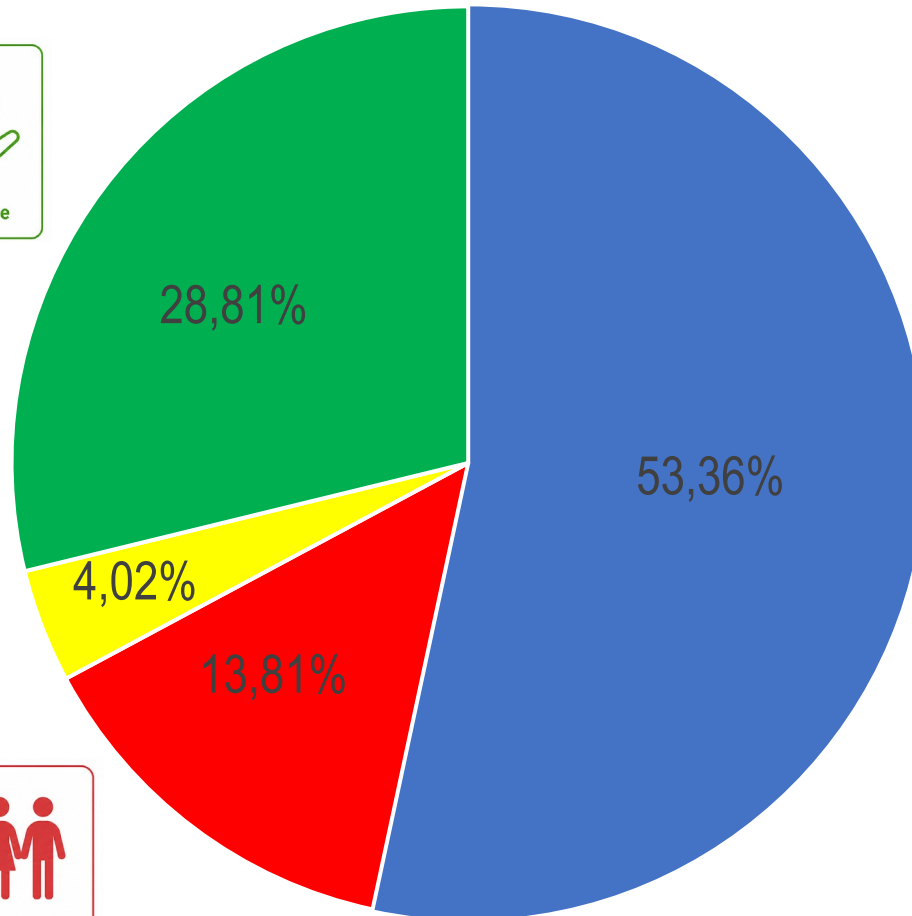


Kita-Beiträge

Kostenentwicklung im Bereich der Kindertagesstätten 2025 (Gemeinde Selters/Ts.)

Gesamtkosten – Wer trägt welchen Anteil?

- Grundpauschale
- Qualitätspauschale
- Schwerpunktpauschale
- Integrationspauschale
- KiQuTG Pauschale
(KiTa-Qualitäts- und –
Teilhabeverbesserungsgesetz)



**Die „Allgemeinheit“
trägt 82,17 %**



Gemeinde



Zuschüsse

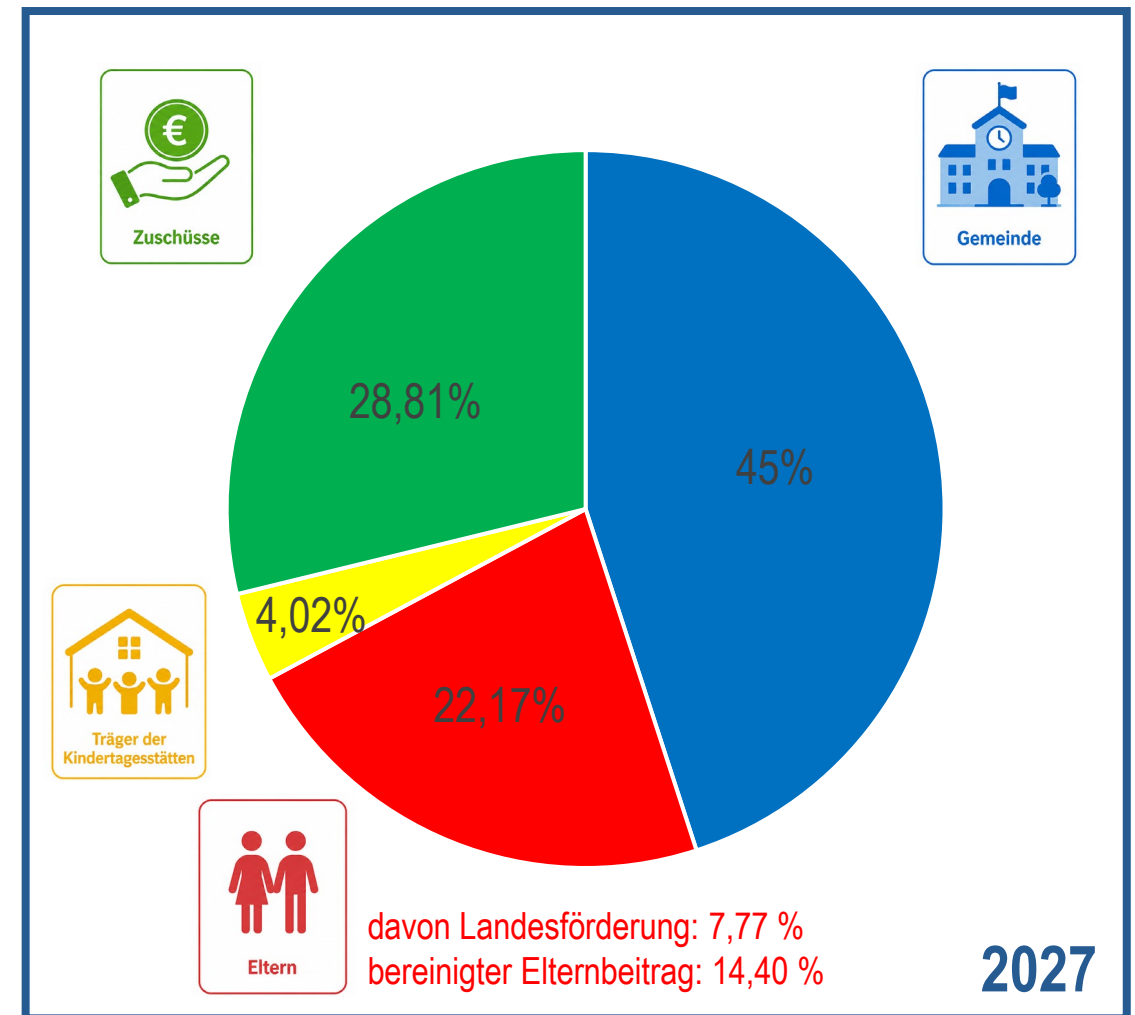
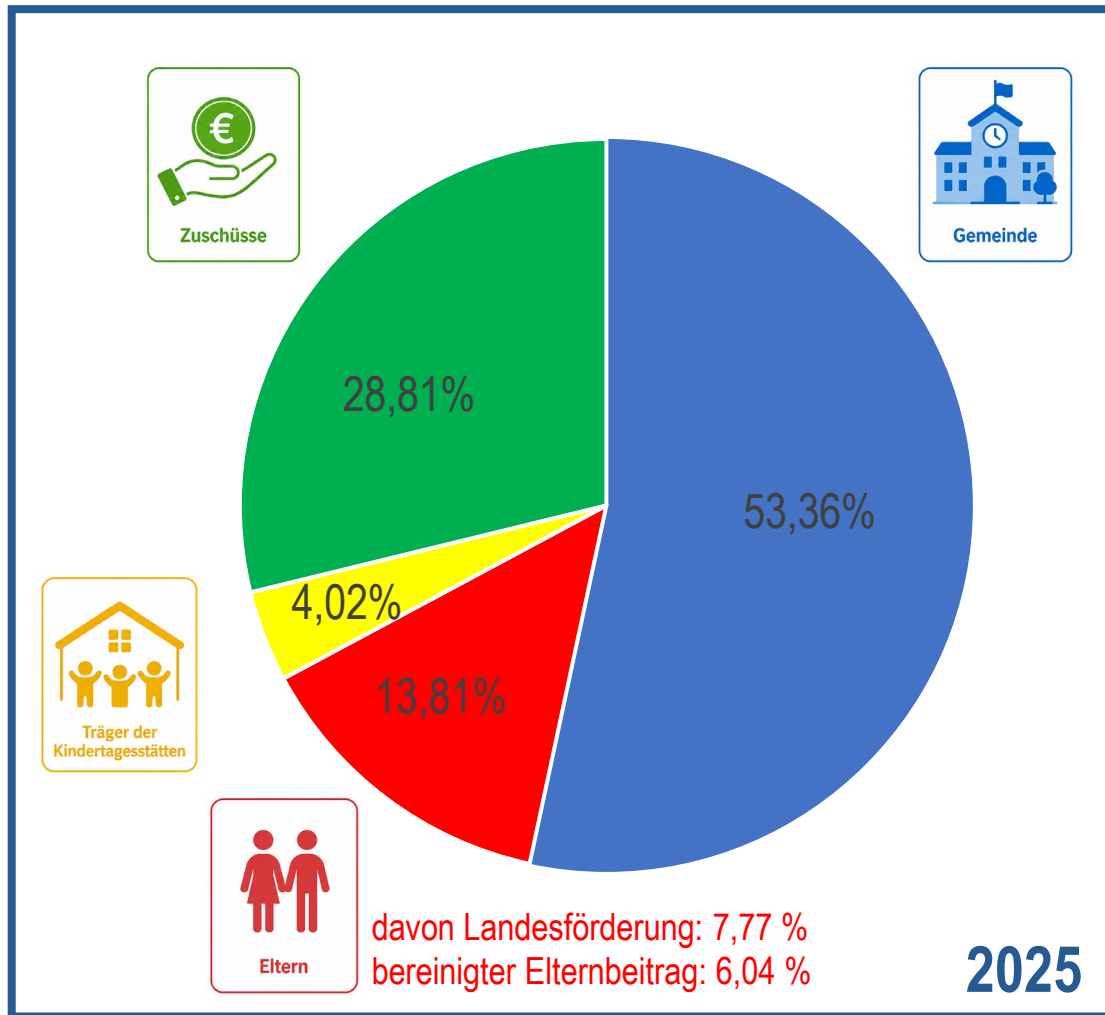
Beitragsbefreiung gemäß § 32c
HKJGB

→ Steckt in Elternbeiträgen

davon Landesförderung: 7,77 %, bereinigter Elternbeitrag: 6,04 %

Kostenentwicklung → Berechnungsmodell 45% Gemeindeanteil

Veränderungen: Ist 2025 → Berechnung 2027 auf Basis 2025



Übergabe einer Petition

Petition gegen Kita-Beitragserhöhung übergeben

Vertreter der Initiative gegen die geplante Erhöhung der Kita- und Krippenbeiträge haben am vergangenen Freitag eine entsprechende Online-Petition an die Gemeinde Selters (Taunus) übergeben. Drei Vertreter der Unterzeichnenden überreichten die Unterschriftensammlung an Bürgermeister Benjamin Zabel und den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Manuel Böcher.

Die Petition richtet sich gegen eine von der Gemeinde diskutierte Anpassung der Gebühren, durch die die Einnahmen aus den Elternbeiträgen steigen könnten. Die Initiatoren fordern darin eine sozialverträgliche Ausgestaltung sowie die Prüfung von Alternativen. Das Thema wird weiterhin von den politischen Gremien beraten.



Auf dem Bild zu sehen von links nach rechts:
Kevin Grünewald, Sarah Herborn, Dominik Knippertz, Bürgermeister
Benjamin Zabel, Manuel Böcher

Anschreiben an kath. und ev. Kirche sowie LKK bzgl. Mehrkosten

- ev. Kirche sowie LKK teilen mit, dass die Personalkosten der größte Faktor bei den Ausgaben sind.
- Mehrkosten lassen sich auf Entgeltsteigerungen und langjährige Einrichtungszugehörigkeit zurückführen.
- Schreiben liegen den Mitgliedern vor.
- Seitens der kath. Kirche liegt keine Rückmeldung vor.



Stellungnahme zu den Fragen des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Selters (Taunus)

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Träger der Kindertageseinrichtungen Brunnenzweige, Auenland und Haintchen nehmen wir zu den Fragen der Kostenentwicklung, der Personalausstattung und der Betreuungsmodelle wie folgt Stellung.

1. Kostenentwicklung der vergangenen fünf Jahre

Die Kostensteigerungen in der Kindertagesbetreuung beruhen auf mehreren Faktoren. Den mit Abstand größten Anteil bilden die Personalkosten. Die Steigerungen bei den Sach- und Betriebskosten fallen im Verhältnis dazu deutlich geringer aus und haben daher einen wesentlich geringeren Einfluss auf die Gesamtentwicklung der Betriebskosten.

Personalkosten und Betriebszugehörigkeit

Neben den tariflichen Entgeltsteigerungen und den gestiegenen Arbeitgeberanteilen wirkt sich auch die Betriebszugehörigkeit der Beschäftigten auf die Personalkosten aus. Mit zunehmender Betriebszugehörigkeit steigen die Vergütungen entsprechend den tariflichen Regelungen und den individuellen Erfahrungsstufen. Darüber hinaus können langjährige Beschäftigungsverhältnisse mit einer höheren Eingruppierung (Stufenmodell) und sonstigen weiteren tariflichen Leistungen verbunden sein.

Die Betriebszugehörigkeit ist zugleich ein wichtiger Faktor für die Qualität und Kontinuität der pädagogischen Arbeit. Langjährig beschäftigte Fachkräfte verfügen über umfassende Kenntnisse der Einrichtung, der pädagogischen Konzeption, der Kinder und Familien sowie der örtlichen Strukturen. Zusätzlich sind die Anforderungen an die pädagogische Arbeit, die Qualitätssicherung, die Dokumentation gestiegen.

Michael Urbanke

Von: Bambach, Anja <Anja.Bambach@ekhn.de>
Gesendet: Donnerstag, 8. Oktober 2026 16:41
An: Michael Urbanke
Betreff: AW: Stellungnahme zur Kostenentwicklung im Kita-Bereich

Sehr geehrter Herr Urbanke,

vielen Dank für Ihre Anfrage, auf die ich gerne kurz aus Sicht des Trägers eingehen möchte.

Für die Kostensteigerungen im Kita-Bereich der vergangenen fünf Jahre sind aus unserer Sicht vor allem die Personalkosten und die allgemeine Preisentwicklung ausschlaggebend.

Wie allgemein bekannt, bilden die Personalkosten den weitaus größten Kostenfaktor. In unserer Kita entfallen rund 73 % der Gesamtkosten auf das Personal (2025). Ein Anstieg ist dabei vor allem auf die tariflichen Entgeltsteigerungen der vergangenen Jahre zurückzuführen.

Daneben sind auch bei uns die Kosten für Gebäude, Energie und sonstige Betriebsmittel infolge der allgemeinen Preisentwicklung gestiegen. Bei den Gebäudekosten kamen außerdem Aufwendungen für die in diesem Zeitraum durchgeführte Sanierung hinzu.

Für eine detaillierte Betrachtung der einzelnen Kostenentwicklungen kann auf die Betriebskostenabrechnungen der vergangenen Jahre zurückgegriffen werden. Dort finden sich unter anderem die Werte für Personalkosten, Gebäude- und Energiekosten sowie weitere Sach- und Betriebskosten.

Auch die von Herr Zabel vorgestellte Präsentation zur Kostenentwicklung im Kita-Bereich gibt hierzu bereits eine sehr detaillierte Übersicht über die verschiedenen Kostenbereiche.

Falls hierzu noch Fragen offen sind, melden Sie sich gerne.

Mit freundlichen Grüßen
Anja Bambach

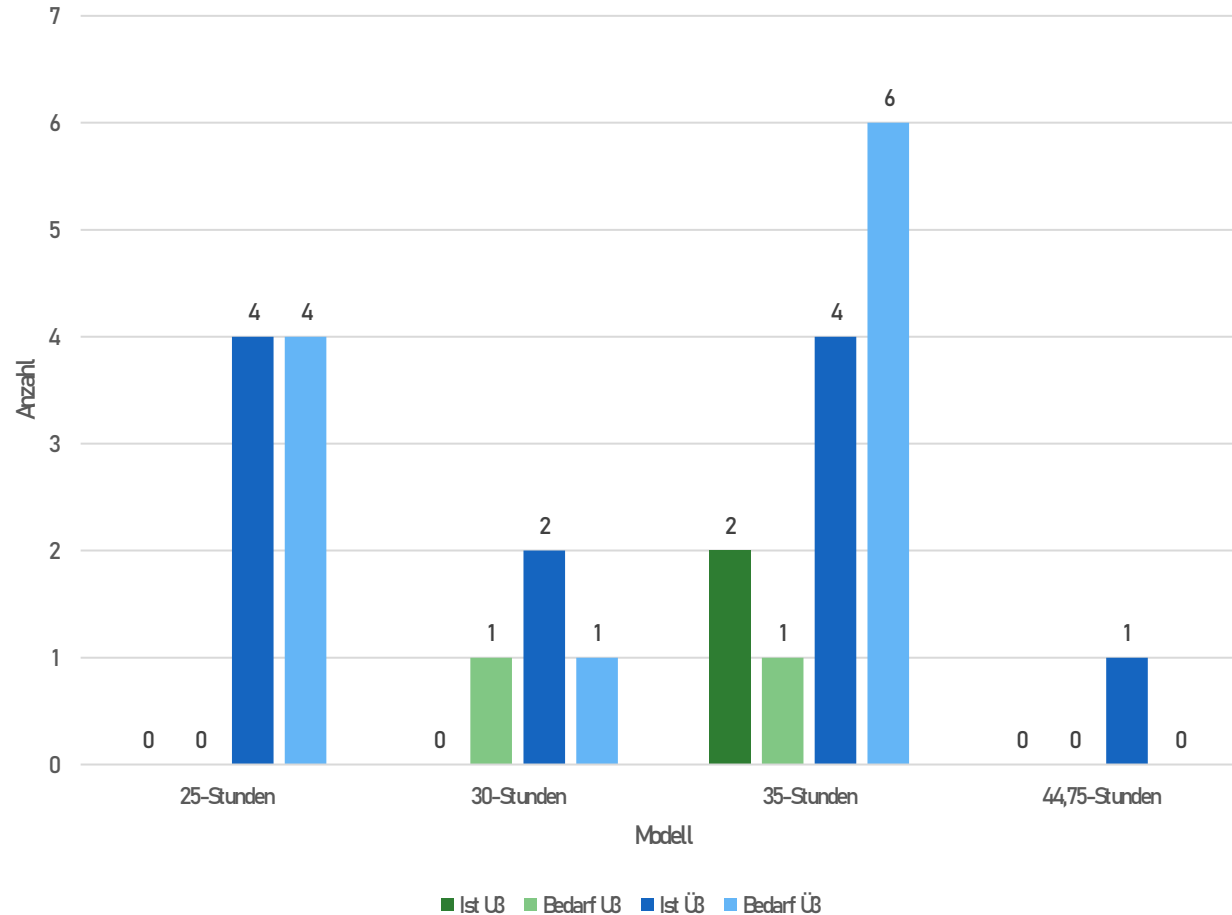


Evangelisches Dekanat an der Lahn

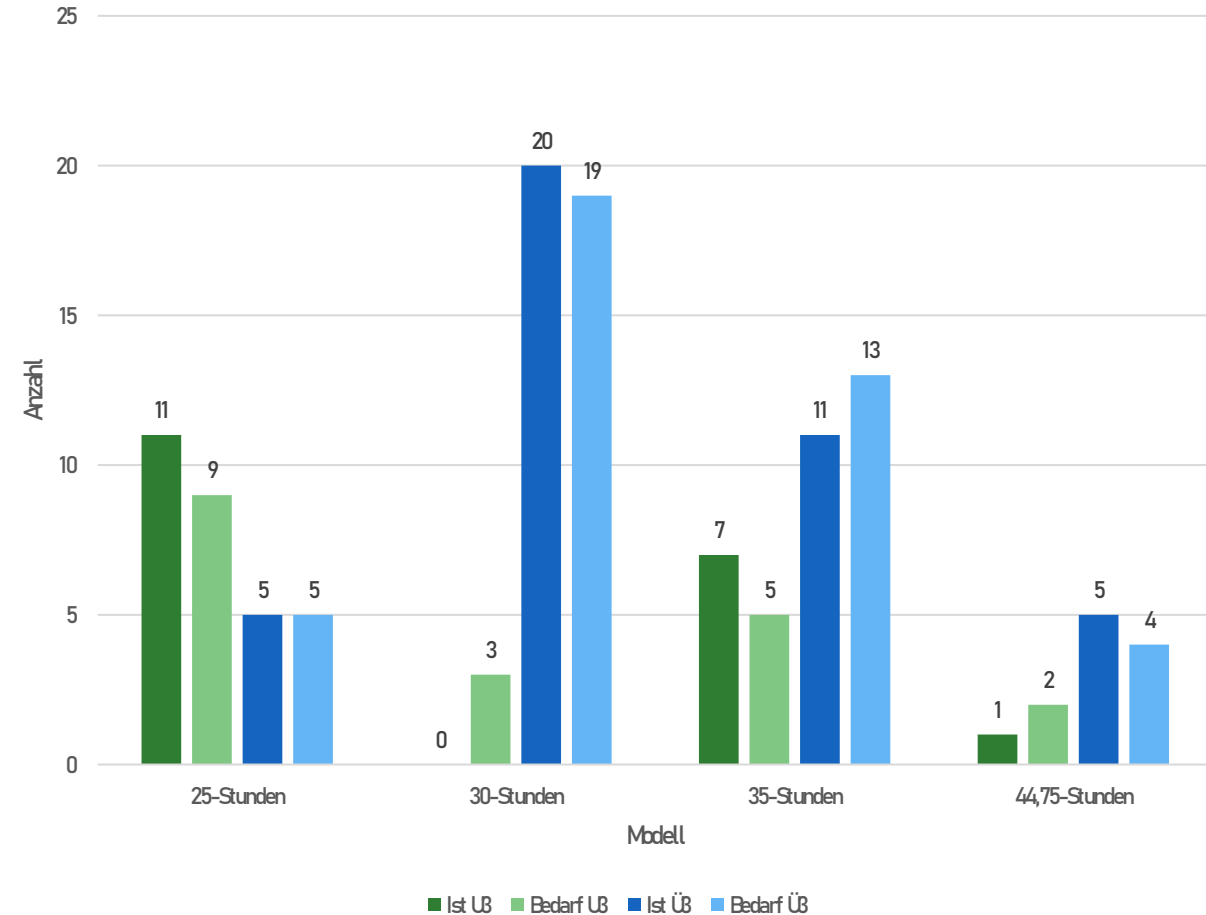
Anja Bambach
Geschäftsführung GÜT
■ Dietricher Weg 5a
65549 Limburg an der Lahn
■ Tel. 06431/49607-910
Mobil 0151 21123185
■ kurt.dekanat.lahn@ekhn.de
anja.bambach@ekhn.de
www.ev-dekanat-lahn.de
■

Umfrage zum Betreuungsbedarf in den Kitas

KiTa St. Christophorus, Nederselters

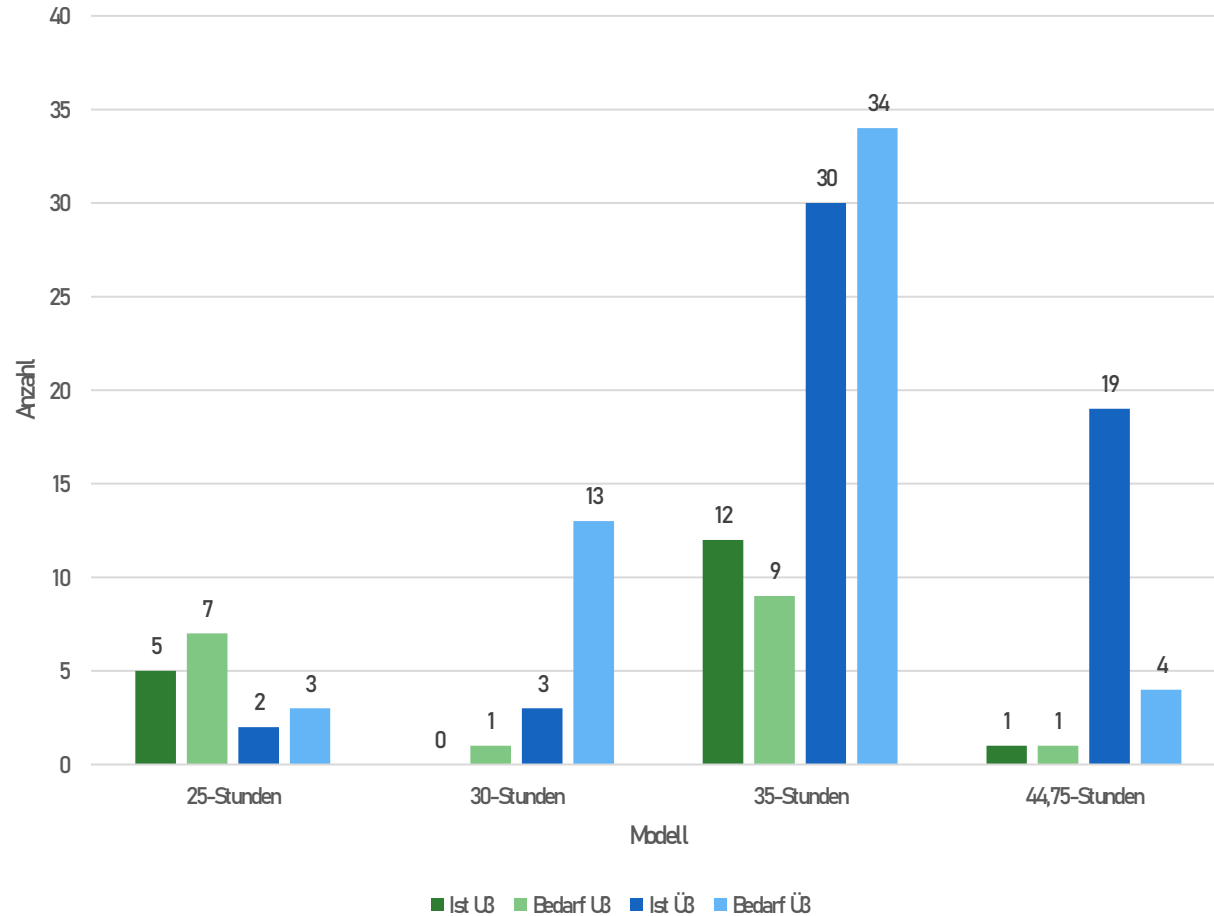


KiTa St. Josef, Eisenbach

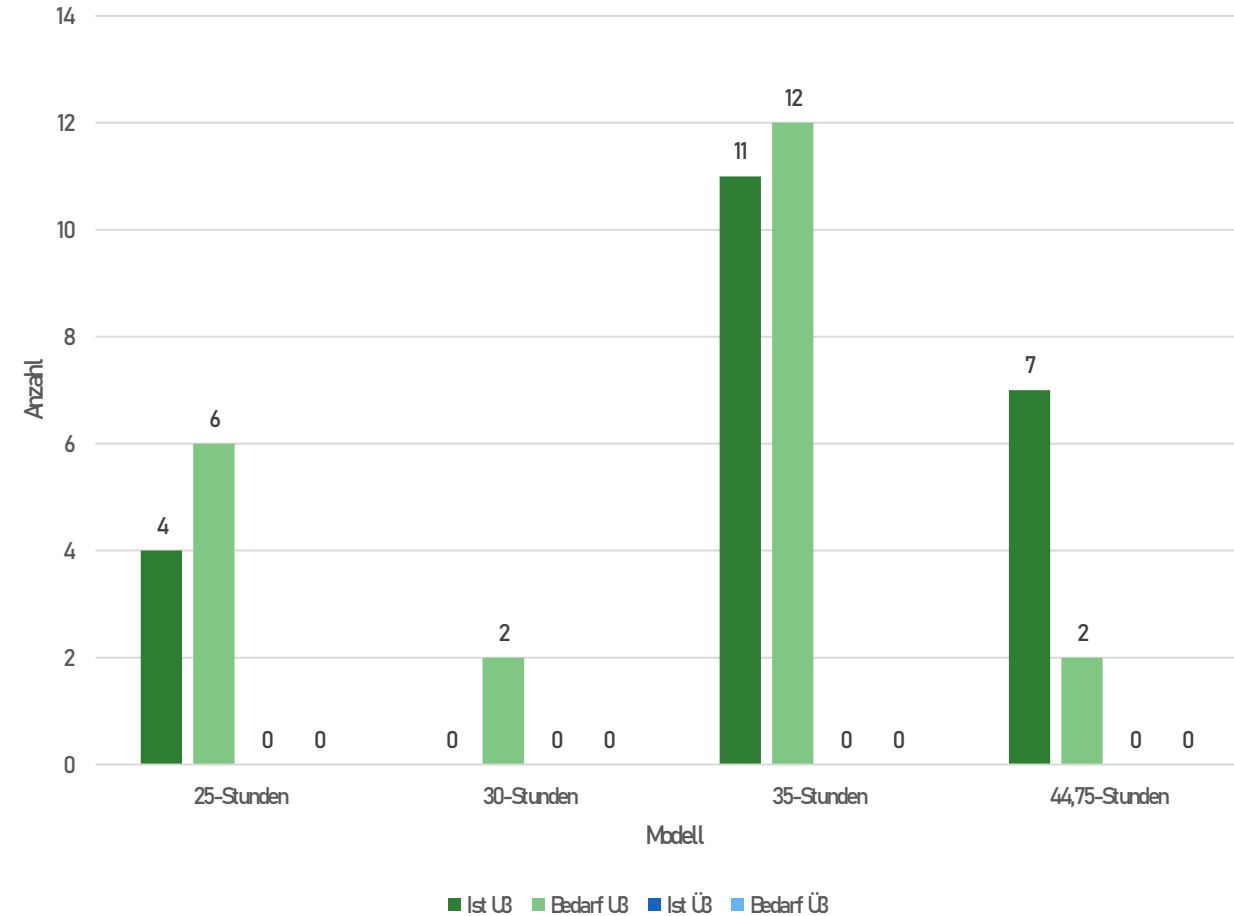


Umfrage zum Betreuungsbedarf in den Kitas

KiTa Auenland, Nederselters

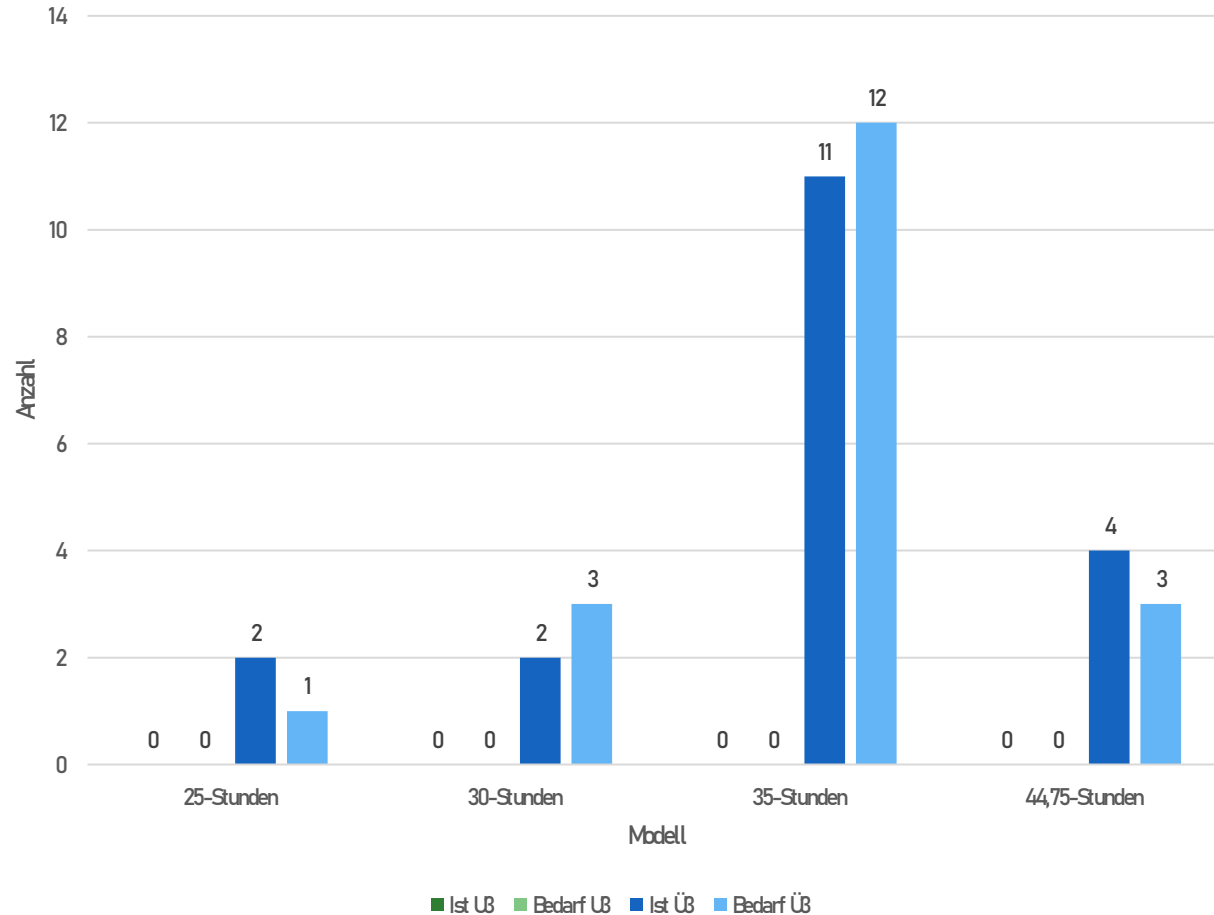


Kinderkrippe Brunnenzwerge, Nederselters

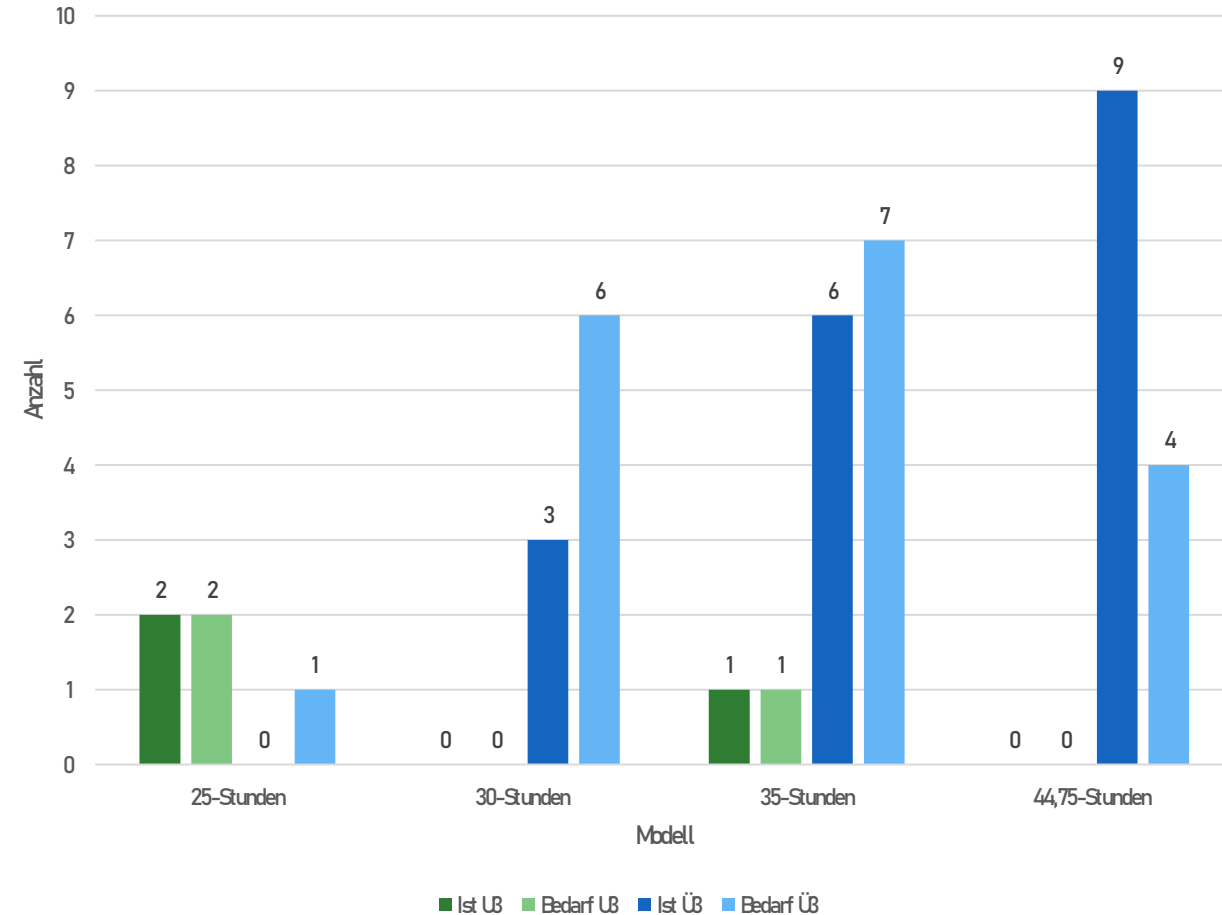


Umfrage zum Betreuungsbedarf in den Kitas

KiTa Unterm Regenbogen, Münster



KiTa Haintchen



Vorschlag zur Neuberechnung der Kita-Beiträge

Berechnungsmodell 45% Gemeindeanteil (basierend auf der Abrechnung 2025):

→ Defizit: 386.000 €

Vorschlag der Verwaltung:

- 386.000 € → - 186.000 € Einsparungen im Personalbereich (3 Stellen – 10% pädagogische Tätigkeiten / Überpersonal)
- - 120.000 € Anhebung der Kita-Beiträge um 33 %
- - 80.000 € Haushalt 2026: Anhebung der Grundsteuer B um 90 % (240.000 €) zur Deckung des Defizits im Bereich der Kitas. Abstufung dieses Anteils auf 30 %

Einnahmen durch Gebühren 2026

Basis: Kinderzahlen und Beiträge 2026

Jahr	UK 25	UM 35	UG 44,75	K 25	L 30	M 35	G 44,75
2026	29	33	18	28	59	88	54

Modelle	Stundensatz 2026	Monatsbeitrag (h/Tag x Stundensatz)	Landesförderung	Beitrag in 2026 (Kinder x Monatsbeitrag x 12)
25 h - UK - (Ü3)	43,00 €	215,00 €	- €	74.820,00 €
35 h - UM - (Ü3)	43,00 €	301,00 €	- €	119.196,00 €
44,75 h - UG - (Ü3)	43,00 €	384,85 €	- €	83.127,60 €
25 h - K - (Ü3)	30,60 €	- €	154,58 €	- €
30 h - L - (Ü3)	30,60 €	- €	154,58 €	- €
35 h - M - (Ü3)	30,60 €	30,60 €	154,58 €	32.313,60 €
44,75 h - G - (Ü3)	30,60 €	90,27 €	154,58 €	58.494,96 €
Gesamtbeiträge				367.952,16 €

Einnahmen ab 2027, die durch die vorgeschlagene Erhöhung von 33% erzielt werden könnten

Modelle	Stundensatz 2027	Monatsbeitrag	LaFö	2027	
25 h - UK - U3-Modell	57,19 €	285,95 €	- €	99.510,60 €	U3   25 h
35 h - UM - U3-Modell	57,19 €	400,33 €	- €	158.530,68 €	U3   35 h
44,75 h - UG - U3-Modell	57,19 €	511,85 €	- €	110.559,71 €	U3   44,75h
25 h - K - Ü3-Modell	40,70 €	- €	156,00 €	- €	Ü3   25 h
30 h - L - Ü3-Modell	40,70 €	- €	156,00 €	- €	Ü3   30 h
35 h - M - Ü3-Modell	40,70 €	40,70 €	156,00 €	42.977,09 €	Ü3   35 h
44,75 h - G - Ü3-Modell	40,70 €	120,06 €	156,00 €	77.798,30 €	Ü3   44,75h
				489.376,37 €	

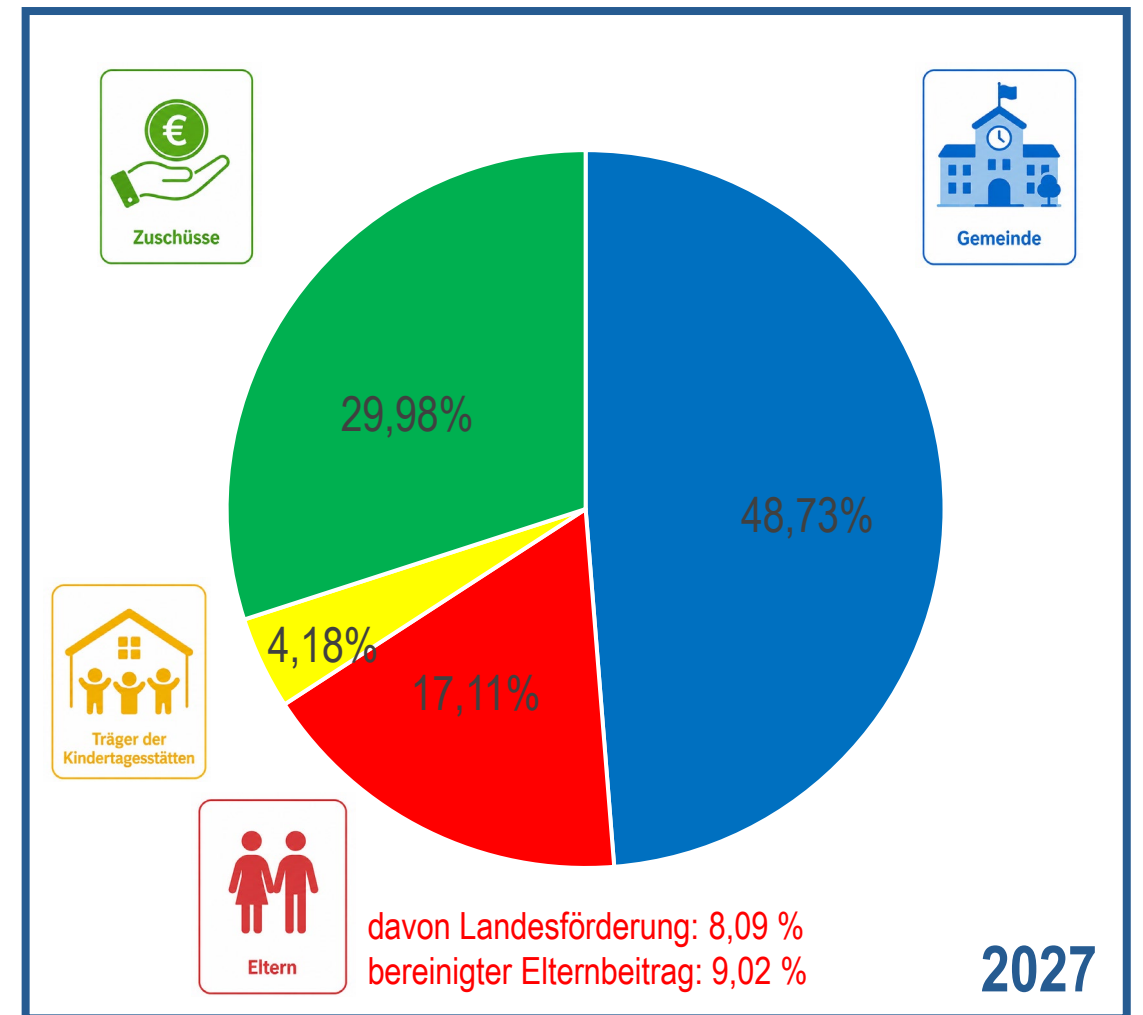
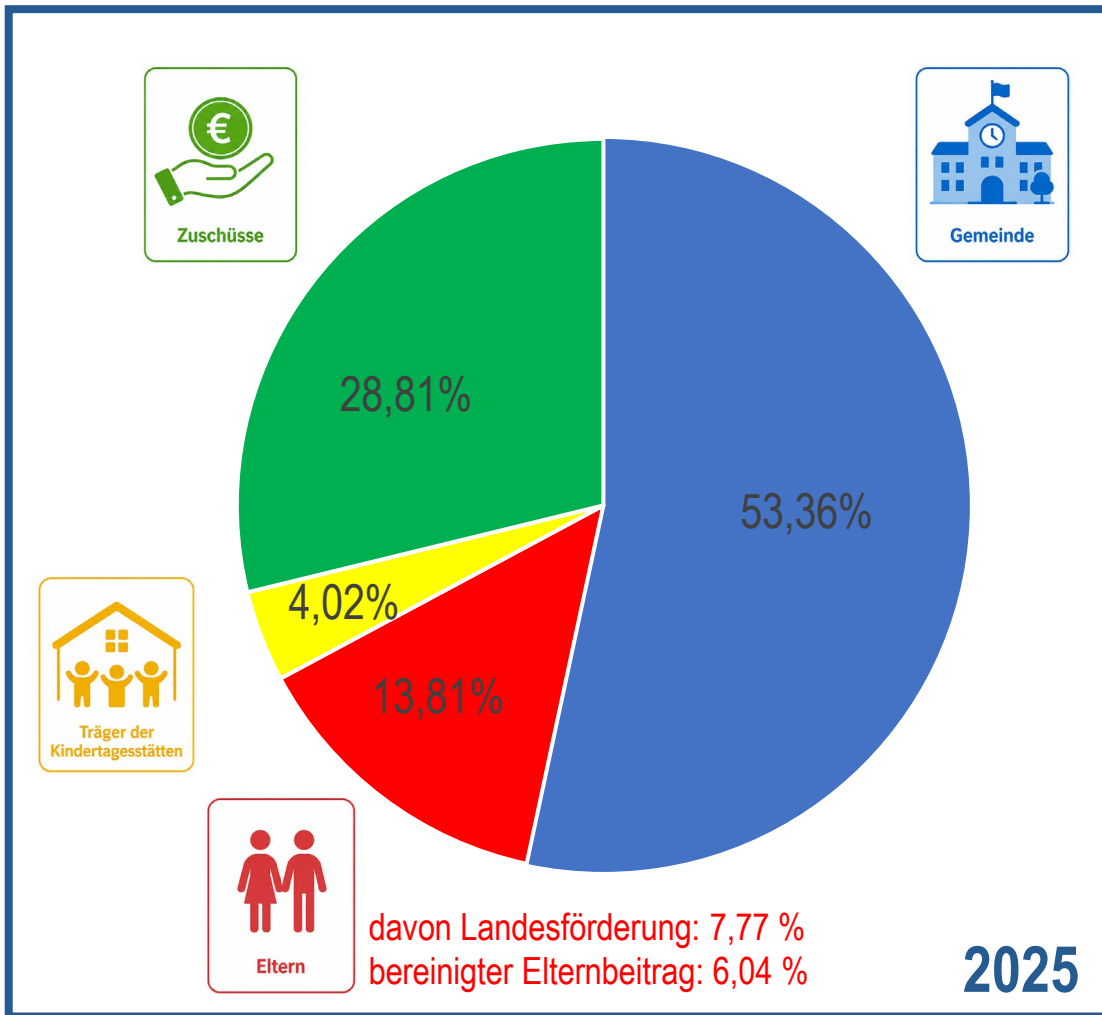
Vorschlag Gebühren 2027 / 2028 (Beispielhaft)

		U3		Ü3				
		Monatsbeitrag (h/Tag x Stundensatz)	Stundensatz € pro h	Monatsbeitrag (h/Tag x Stundensatz)	Stundensatz € pro h	abzgl. Landesförderung	Beitrag Ü3-Kinder in Krippengruppen	Beitrag Ü3-Kinder in Regel- /AÜ-Gruppen
Modell 25 h/Woche (5 h/Tag)	aktuell	215,00 €	43,00 €	153,00 €	30,60 €	154,58 €	0,00 €	0,00 €
	01.01.2027	285,95 €	57,19 €	203,50 €	40,70 €	155,00 €	0,00 €	0,00 €
	01.01.2028	300,25 €	60,05 €	213,65 €	42,73 €	156,00 €	0,00 €	0,00 €
Modell 30 h/Woche (6 h/Tag)	aktuell	kein Angebot	kein Angebot	183,60 €	30,60 €	154,58 €	0,00 €	0,00 €
	01.01.2027	kein Angebot	kein Angebot	244,20 €	40,70 €	155,00 €	0,00 €	0,00 €
	01.01.2028	kein Angebot	kein Angebot	256,38 €	42,73 €	156,00 €	0,00 €	0,00 €
Modell 35 h/Woche (7 h/Tag)	aktuell	301,00 €	43,00 €	214,20 €	30,60 €	154,58 €	59,62 €	30,60 €
	01.01.2027	400,33 €	57,19 €	284,90 €	40,70 €	155,00 €	128,90 €	40,70 €
	01.01.2028	420,35 €	60,05 €	299,11 €	42,73 €	156,00 €	141,11 €	42,73 €
Modell 44,75 h/Woche (8,95 h/Tag)	aktuell	385,30 €	43,00 €	273,87 €	30,60 €	154,58 €	119,83 €	90,27 €
	01.01.2027	511,85 €	57,19 €	364,27 €	40,70 €	155,00 €	208,27 €	120,07 €
	01.01.2028	537,44 €	60,05 €	382,43 €	42,73 €	156,00 €	224,43 €	126,05 €

Zur Veranschaulichung wird für 2028 eine 5%-ige Erhöhung gegenüber 2027, da noch kein Index-Wert vorliegt, angesetzt.

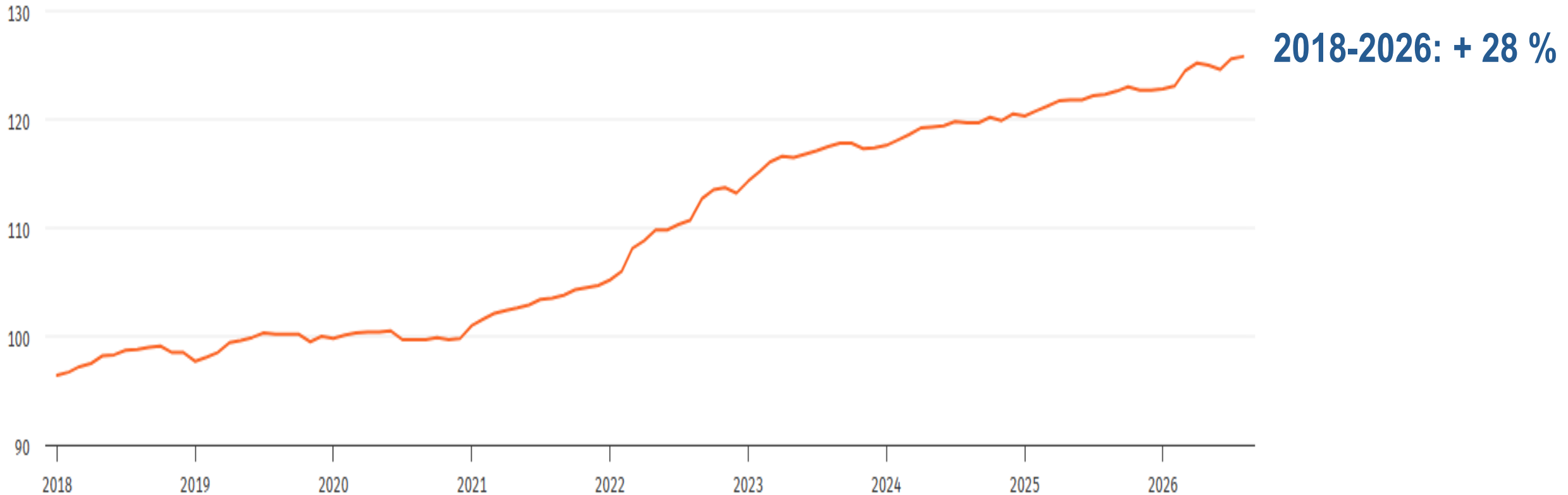
rot: gleichbleibend leichte Steigerung der Landesförderung

Veränderungen: Ist 2025 → Berechnung 2027 auf Basis 2025



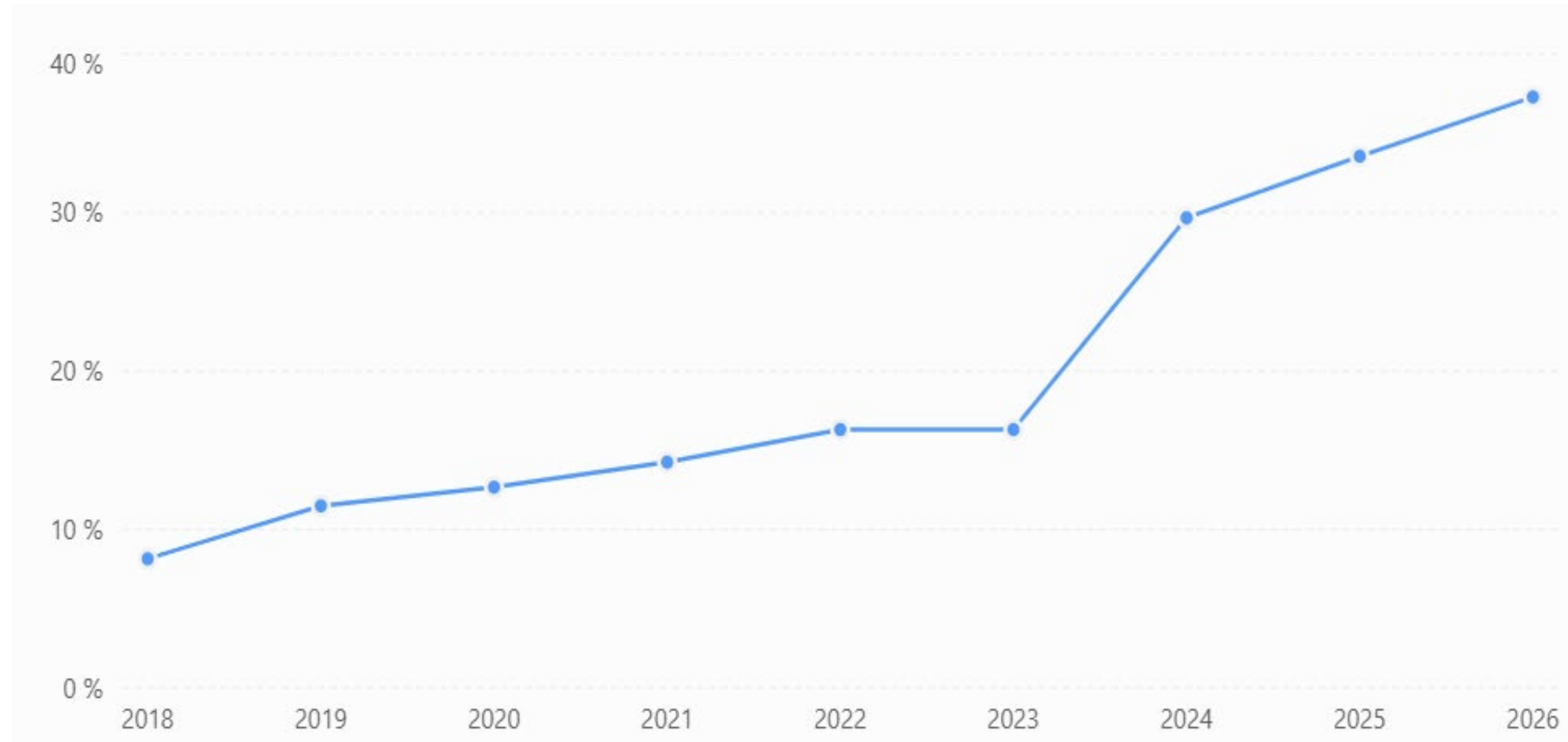
Anwendung von Indizes bei der zukünftigen Kostenentwicklung

Verbraucherpreisindex (Statistisches Bundesamt)



Anwendung von Indizes bei der zukünftigen Kostenentwicklung

Tarifentwicklung TVöD Sozial- und Erziehungsdienst (SuE)



2018-2026: + 29 %

Inhalte Beschlussvorschlag

- **Aufhebung des Beschlusses vom 15.11.2023 (35-45%-Beschluss)**
- **Anpassung der Kita-Kosten**
 - Anhebung der Kita-Beiträge um 33 % (ca. 120.000 €)
 - Einsparungen im Personalbereich (3 Stellen – 10% pädagogische Tätigkeiten / Überpersonal)
→ ca. 186.000 €
 - Haushalt 2026: Anhebung der Grundsteuer B um 90 % (240.000 €) zur Deckung des Defizits im Bereich der Kitas. Abstufung dieses Anteils auf 30 %
→ 80.000 € weiterhin über Grundsteuer B erheben
- **Preisanpassung (Verbraucherpreisindex / Tarifentwicklung TVöD-SuE)**
- **2. Schritt in 2027**
 - Anpassung der Betreuungszeiten in den einzelnen Kitas
 - Kita-Infrastruktur
 - Überprüfung der Trägerschaften

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

